

*Et secum Hercyniam trahit alto vertice syluam,
Quæ varijs porrecta plagis, &c.*

Aber der berühmte Poet Johan Stigelius beschreibt den Fichtelberg vnd diese Wasser also:

*Monte iacent alto crebra iuga pinea tæda,
Vnde vetus cognomen habet, qua flexus ab Austro
Hercyniae campus sylue curuatur in ortum,
Quatuor inde abeunt diuerso flumina cursu,
In partes totidem cœli, te Mæne cadentem
Ad solem excipiunt opulenti mœnia Rheni,
Fassa tuum nomen: fortis tu Sala Nariscos
Abluis, & dites vinoſa valle Turingos,
Ad Boream permensus iter: sed Linea Nabum
Danubio iungit, que mollem respicit Austrum,
Aspicit auroram exoriens, atq; ima Bohemi
Ezra petit montana, atq; Ægram perluit vrbem,
Planiciem summa mons parte ostentat apricam, &c.*

Vnd D. Johan Maior in Paradiso oder horso Adami.

*Qualis in antiqua gentis ditione Nariscæ,
Mons situs, extremas positu qui terminat oras.
Teutonidum, multa præcinctus vertice pinu,
Quatuor effundit vastos radicibus amnes.*

*Flexus ad auroram tractus petit Oegra Bohemos:
Menus at oppositis sua cornua dirigit vndis,
Te piscoſe sequens Francorum Rhene per agros:
Nabatacus Istri sequitur, Sala turbidus Albim.*

Item/ D. Michael Barthus in seiner Anneberga.

*Non illis etiam (fateor) de quatuor viuum,
Quæ mundi ad quatuor tractus tendentia, fonte
Pinifer ex uno fundit, cratero ita paruo,
Ut modico possit saltu ſuperarier, inde,
Sic tamen alueolos intrâ crescentia, ut apta
Singula ſint tandem cum lembis ferre phaselos.*

Solche vier Wasser machen mit ihrem vrsprung vnd fliessen eines Kreuzes form/
gleich wie sich die Bergwerck von Fichtelberg aus an vier fürneme orter Creuzweis
theilen. Sonsten hat man noch ein Exempelin Deudschland / diesen Wässern
des Fichtelberges gleich/nemlich an dem Gothard einem Berg in Rieß/vff den höch-
ſten Alpgebirgen / daraus kommen auch vier fliessende Wasser / die gleich als ein
Creuz machen. Ticinus ſleußt gege mittag. Die Reuß gegen Mitternacht / hernach in
Rhein: Rhodanus anfenglich gegen untergang. Der fördere Rhein anfenglich
auch gegen außgang/ wiewol ſie ſich zum theil hernach anders lencken.

Nun/demnach wir vns in den alten Gebewden des Fichtelberges etwas umb-
geſehen/ ſiſen wir an auß onserm Heubtſtolln / ſo von Mittag herzu vns getrieben
iſt. Die Bergwerck aber ſo beym Fichtelberg in der Marggraffen von Branden-

Vier Schiffe
rechte Wasser
des Fichtel-
bergs.

Wasser ſteſſe
ſen Creuze
weis.

Ticinus.
Reuß.

Rodanus.

Förder Rein.

Heubtſtolln
von Mittag
gegen Meyſſ
jen getrieben.